

Der Dachverband Winterthurer Sport (DWS) veröffentlicht neben der Wahlempfehlungsliste der Kandidierenden für den Winterthurer Gemeinderat erstmals auch den Standpunkt der Partei zum Sport.

Antworten der SVP

Wo liegen die konkreten Schwerpunkte Ihrer Partei bei der Förderung einer gesunden Sportbewegung in Winterthur?

- Die Rahmenbedingungen für Sportvereine sind durch unbürokratische, kostengünstige Nutzungsmöglichkeiten öffentlicher Infrastrukturen zu gewährleisten. Auch Grossanlässe wie z.B. der Winterthurer Marathon sollen möglich sein.
- Sportlektionen in der Schule sollen Kindern und Jugendlichen Spass an Ausdauer, Bewegung und Spiel vermitteln sowie die Leistungsbereitschaft fördern. Der Schulsport bietet Abwechslung zum kopflastigen Schulunterricht.
- Abgesehen vom Schulunterricht und den Infrastrukturen ist der Sport keine primäre Staatsaufgabe.

Ist dies in Ihrem Parteiprogramm festgeschrieben und wie lautet der Wortlaut?

Ich beziehe mich auf das kantonale Parteiprogramm der SVP (wo nicht explizit auf Winterthur eingegangen wird):

https://www.svp-zuerich.ch/files/2015/02/svp_parteiprogramm_internet.pdf

Was tut Ihre Partei zur Erhaltung einer intakten Vereinskultur in Winterthur?

- Verzicht auf unnötige bürokratische Hürden
- Tiefe Gebühren (z.B. bei Quartierfesten)
- Schlussendlich liegt es an der Eigenverantwortung der Vereinsmitglieder, sich für ihren Vereinszweck stark zu machen. Der Staat (bzw. die Stadt) soll nicht intervenieren.

Wie lauten Ihre Thesen dazu und wo sind diese nachlesbar?

Nochmals der Verweis aufs Parteiprogramm, Seite 72:

https://www.svp-zuerich.ch/files/2015/02/svp_parteiprogramm_internet.pdf

Simon Büchi (Präsident SVP Winterthur)